

Globales Lernen an Berliner Grundschulen

Angebote außerschulischer Partner



Globales Lernen an Berliner Grundschulen

im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Angebote außerschulischer Partner

Herausgegeben in Kooperation von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Bildung trifft
Entwicklung

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



EngagementGlobal / Bildung trifft Entwicklung

Schulprogramm Berlin

Mechthild Lensing

Trautenaustraße 5

10717 Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin

Reinhold Reitschuster

Bernhard-Weiß-Straße 6

10178 Berlin

EPIZ e.V. – Globales Lernen in Berlin

Mary Prinzler, Anne-Kathrin Bruch

Schillerstraße 59

10627 Berlin

Redaktion:

Franziska Hübsch

Titelbild:

istockphoto/Robert Churchill

Layout:

kipconcept GmbH

Gedruckt auf 100 % Altpapier, Blauer Engel

Januar 2013

Finanziert durch

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Inhaltsverzeichnis

- 04 Vorwort**
- 06 Die Curricularen Vorgaben für den Lernbereich Lernen in globalen Zusammenhängen**
- 07 Kontakte zu den Organisationen**
- 09 Inhalte der Grundschul-Rahmenlehrpläne und Angebote der Organisationen**
- 10 Sachkunde
- 14 Geografie
- 16 Deutsch
- 18 Geschichte
- 19 Politische Bildung
- 20 Naturwissenschaften
- 21 Englisch
- 22 Kunst
- 24 Musik
- 25 Sport
- 26 Globales Lernen in Berlin: Ausleihe von Materialien**
- 28 Linkliste Unterrichtsmaterialien online**

Vorwort

Mit den Curricularen Vorgaben für den Lernbereich Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, die für das Schuljahr 2012/13 in Kraft gesetzt wurden, hat Globales Lernen an Berliner Schulen nun einen festen Platz. Die Curricularen Vorgaben sollen die Schulen ermutigen, Lernbereiche einzurichten, die sich mit Fragen der globalen Entwicklung auseinandersetzen. Es ist sicherlich eine Herausforderung für alle Lehrkräfte, die komplexen Fragestellungen unserer Zeit auch im Unterricht zu spiegeln und über die einzelnen Fächergrenzen hinweg Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, sich aktiv mit globalen Fragen auseinanderzusetzen und Handlungsoptionen für das eigene Leben zu finden.

Diese globalen Zusammenhänge sind in Berlin überall sichtbar und fordern die Herausbildung entsprechender Kompetenzen. Welches Rüstzeug brauchen Schülerinnen und Schüler in Zeiten der Globalisierung, in der so gut wie alle Lebensbezüge eine internationale Dimension beinhalten? Junge Menschen müssen befähigt werden, ihre Beziehungen zu anderen in Respekt, Gleichberechtigung und friedlicher Verständigung zu gestalten. Durch die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen sollen sie zum gewaltfreien Zusammenleben der Kulturen beitragen können. Gesellschaftliche Teilhabe erfordert auch die Fähigkeit zur aktiven Mitwirkung in der Gesellschaft und zur Übernahme von Mitverantwortung im globalen Zusammenhang. Neben dem Erwerb des notwendigen Wissens sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, die Auswirkungen des eigenen und des gesellschaftlichen Handelns auf die natürlichen lokalen und globalen Lebensgrundlagen zu erkennen, für ihren Schutz einzutreten und sie für die folgenden Generationen zu erhalten. Mehr denn je werden junge Menschen gebraucht, die fähig und bereit sind, sich über alle sozio-kulturellen, religiösen, politischen, gesellschaftlichen und normativen Grenzen hinweg verantwortungsvoll und getragen von gegenseitigem Respekt miteinander zu verständigen und weltweit zu kooperieren.

Um diese großen Herausforderungen bewältigen zu können, kann Schule auf ein breites Feld von Unterstützern aus dem außerschulischen Bereich zugreifen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft fördert diese Zusammenarbeit nach Kräften. Seit 2008 gibt es eine Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und entwicklungspolitischen Initiativen. Schulen wird damit der Zugang zu den vielfältigen, inhaltlich breit gefächerten Angeboten der Organisationen erleichtert. Die Organisationen verpflichten sich im Gegenzug zur Qualitätssicherung der Angebote.

Für die Umsetzung im Unterricht finden Sie in dieser Broschüre sechzehn kompetente außerschulische Partner. Sie haben ihre Angebote direkt neben die Rahmenlehrpläne der Fächer geschrieben, um Ihnen eine schnelle Übersicht zu ermöglichen. Seien es „Märchen und Sprichworte in anderen Regionen der Welt“, „Lebensweisen und Werte anderswo“, „Kinderrechte“, „Fairer Handel“, „Der lange Weg der Lebensmittel“, „Musik und Tanz in anderen Kulturen“ bis zu „Wen überrascht das Überraschungsei?“. Die Vielfalt der Angebote ist groß und die Organisationen freuen sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen. Das umfangreiche Angebot reicht von Veranstaltungen für Schulklassen, von themenbezogenen Seminaren für Lehrerinnen und Lehrer bis zu Vorschlägen für Projektarbeiten, praxisorientiert und im Sinne des Globalen Lernens und für eine nachhaltige Entwicklung.

Besonders gute Möglichkeiten bieten die Organisationen bei dem in Schule nicht immer leicht umzusetzenden Ziel, Handlungsoptionen zu eröffnen, Wege aufzuzeigen, wie sich Schülerinnen und Schüler engagieren können für eine gerechtere Welt.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ist Mitherausgeber dieser Broschüre und hofft, dass diese vielfältigen Angebote – auch in Form von Fortbildungen für die Fachbereiche – bei der Realisierung des Lernens in globalen Zusammenhängen hilfreich sein werden.

Ich freue mich, wenn von dem vorliegenden Angebot reger Gebrauch gemacht wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Reitschuster', written in a cursive style.

Reinhold Reitschuster
Oberschulrat

Die Curricularen Vorgaben für den Lernbereich Lernen in globalen Zusammenhängen

Mit der Inkraftsetzung der Curricularen Vorgaben für den Lernbereich „Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zum Schuljahr 2012/13 wurde allen Berliner Schulen erstmalig ein Angebot unterbreitet, das die Einrichtung von Lernbereichen an einer Schule erleichtern und befördern soll. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrem Kompetenzerwerb für ein Leben in globaler Verantwortung und Solidarität, der Achtung von Menschenrechten, Gerechtigkeit und Frieden in einer globalen Welt zu stärken und in diesem Sinne über die jeweilige Fachperspektive hinaus ihre Urteils- und Handlungsfähigkeit zu befördern.



Die Curricularen Vorgaben knüpfen an wesentliche bildungspolitische Prozesse der letzten Jahre an und konkretisieren sie für die Berliner Schullandschaft, u.a. das von den Vereinten Nationen (UN) für die Jahre 2005 bis 2014 als Weltdekade ausgerufene Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie den Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



Im Zusammenhang mit den Curricularen Vorgaben wurde eine Handreichung entwickelt, die einerseits Anregungen für die Schul-, Unterrichts- und in Teilen Organisationsentwicklung gibt, andererseits aber auch Themenvorschläge für die konkrete Umsetzung im Unterricht und darüber hinaus unterbreitet. Für je ein Thema pro Doppeljahrgang liegt eine Unterrichtsskizze vor, die das zugrunde liegende Kompetenzmodell verdeutlichen soll. Das jeweilige Beispiel zeigt fachübergreifende bzw. fächerverbindende Bezüge auf.

www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/unterricht/lehrplaene/lernen_in_globalen_zusammenhaengen.pdf

Kontakte zu den Organisationen

	Für die Durchführung der Veranstaltungen können Kosten entstehen. Bitte erfragen Sie diese bei den Organisationen.
arche noVa	arche noVa-Initiative für Menschen in Not e.V. Tel.: 0 30-54 71 43 21 education@arche-nova.org www.arche-nova.org
ASET	ASET e.V. Interkulturelles Atelier Angelo Soliman Echanges – Treffpunkt Tel.: 0 30-85 60 04 04 info@aset-ev.de www.aset-ev.de
BAOBAB	Baobab Infoladen Eine Welt e.V. Tel.: 0 30-4 42 61 74 info@baobab-infoladen.de www.baobab-infoladen.de
BUNDjugend Berlin	BUNDjugend Berlin Tel.: 0 30-3 92 82 80 bildungsagenten@bundjugend-berlin.de www.berlin.bundjugend.de
Casa Latinoamericana	Casa Latinoamericana in Berlin Haus der Kulturen Lateinamerikas e.V. Tel.: 0 30-39 40 47 80 berlin@casalatinamericana.de www.casalatinamericana.de
Engagement Global/BtE – Schulprogramm Berlin	Engagement Global/BtE Bildung trifft Entwicklung – Schulprogramm Berlin Tel.: 0 30-25 46 45 78/79 mechthild.lensing@engagement-global.de www.engagement-global.de/schulprogramm-berlin.html www.bildung-trifft-entwicklung.de – Regionale Bildungsstellen – Berlin, Brandenburg
EPIZ	EPIZ e.V. – Zentrum für Globales Lernen in Berlin Tel.: 0 30-6 92 64 18/19 bruch@epiz-berlin.de www.epiz-berlin.de
FairBindung	FairBindung e.V. Tel.: 0 30-25 04 01 64 info@fairbindung.org www.fairbindung.org
GRÜNE LIGA	GRÜNE LIGA Berlin e.V. Tel.: 0 30-44 33 91 70 ulrich.nowikow@grueneliga.de www.grueneliga-berlin.de

Kontakte zu den Organisationen

GSE

GSE – Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V.
Tel.: 0 30-29 00 64 73/71
gse.bildung@gmx.de
www.gse-ev.de

KATE

KATE Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V.
Tel.: 0 30-44 05 31 10
klimafruehstueck@kateberlin.de
www.kate-berlin.de/klimafruehstueck-de.html

LISTROS

LISTROS e.V.
Tel.: 0 30-32 59 12 20
info@listros.de
www.listros.de

SODI

SODI Solidaritätsdienst international e.V.
Tel.: 0 30-9 20 90 93 18
e.zach@sodi.de
www.sodi.de

Ufu

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.
Tel.: 0 30-4 28 49 93-0
mail@ufu.de
www.ufu.de

Unfairtobacco

c/o Blue 21 e.V. Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt und Entwicklung
Tel.: 0 30-6 94 61 01
info@unfairtobacco.org
www.unfairtobacco.org

Weltfriedensdienst, work4peace

Weltfriedensdienst e.V.
work4peace – Die Schüleraktion für Afrika –
Tel.: 0 30-25 39 90 41/42
Email: team@work4peace.de
www.work4peace.de

Inhalte der
Grundschul-Rahmenlehrpläne und
Angebote der Organisationen

► Sachkunde

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
1/2	<p>Formen des Zusammenlebens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Zusammenlebens vergleichend beschreiben - Regeln für das Verhalten in einer Gruppe entwickeln und einhalten <p>Rechte und Pflichten in der Familie, in der Klasse, in der Schule</p> <p>Leben bei uns und in anderen Ländern</p>	<p>Ich als Baum, wir als Wald Ich und meine Familie – Vielfalt von Familien Familien in verschiedenen Regionen der Welt (► ASET)</p> <p>Lebensbedingungen auf dem Land und in der Stadt, hier und in verschiedenen Ländern Lateinamerikas (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Alltag in afrikanischen, lateinamerikanischen oder asiatischen Ländern, Rechte und Pflichten von Kindern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Formen des Zusammenlebens in anderen Kulturen (► LF Engagement Global/ BtE)</p> <p>Kinderrechte weltweit (► EPIZ)</p> <p>Eine Faire Schule – was ist das? (► EPIZ)</p> <p>Schule und Familie am Beispiel afrikanischer, asiatischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p> <p>Begleitung für nachhaltige Schüler/innenfirmen (► FairBindung)</p> <p>Projektstage mit Referent_innen verschiedener Länder des Südens zum Leben in der Familie (► GSE)</p>
1/2	<p>Kulturelle Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche und kulturelle Vielfalt als Normalität begreifen - Achtung und Respekt vor unterschiedlichen Lebensstilen und Wertorientierungen entwickeln <p>kulturelle Ausdrucksformen Nahrung, Kleidung, Tänze, Rituale, Feste, Feiern Menschen und ihre kulturelle Herkunft</p>	<p>Mein Name und meine Hand, Vergleiche mit Vielfalt in der Alltagswelt von Gleichaltrigen in anderen Regionen der Welt; Märchen und Sprichworte aus afrikanischen Ländern (► ASET)</p> <p>Lebensbedingungen auf dem Land und in der Stadt, hier und in verschiedenen Ländern Lateinamerikas (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Nahrung, Kleidung, Tänze, Rituale, Feste, Feiern in afrikanischen, lateinamerikanischen oder asiatischen Kulturen (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Lebensweisen und Werte anderswo – Was geht uns das an? (► LF Engagement Global/ BtE)</p> <p>Nahrung, Kleidung, Tänze, Rituale, Feste, Feiern in afrikanischen, lateinamerikanischen oder asiatischen Ländern und bei uns (► EPIZ)</p> <p>Projektstage mit Referent_innen verschiedener Länder des Südens zu Alltagskulturen (► GSE)</p> <p>Mit den Kleinen Großes Denken. Mit Kindern philosophieren (► UfU)</p>

► Sachkunde

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
3/4	<p>Formen des Zusammenlebens</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich an demokratischen Entscheidungen in der Klasse und in der Schule beteiligen - Ursachen für Konflikte erkennen und Konfliktlösungsstrategien anwenden - Kinderrechte und ihre Bedeutung beschreiben - Lebensgrundlagen und Abhängigkeiten von Menschen bei uns und in anderen Ländern vergleichen <p>Konfliktmanagement</p> <p>Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen Verletzung von Kinderrechten durch Kinderarbeit kulturelle und ökonomische Situation Alltagsprobleme von Menschen mit Behinderungen</p>	<p>Soziales Lernen mit Bilderbüchern aus Südafrika zu Themen wie Vorurteile, Schule, Behinderung, HIV/Aids, Alltag, Kinderarbeit – Kinderrechte (► ASET)</p> <p>Kinderalltag hier und in anderen Ländern (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Kinderrechte / Kinderarbeit in afrikanischen oder latein-amerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Kinder haben Rechte – Wie sieht die Realität aus? (► LF Engagement Global/ BtE)</p> <p>Kinderrechte weltweit (► EPIZ)</p> <p>Projekttag zur Situation von Kindern einschließlich arbeitender Kinder in verschiedenen Ländern des Südens (► GSE)</p> <p>Klimaschutz in Schule und Kiez, Methoden und Ausstellungen; SoKo Klima – Stadt gestalten mit Plan (► UfU)</p>
3/4	<p>Sich als Konsument verhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele für die globalisierte Produktion kennen und sich mit den Folgen auseinander setzen <p>Information, Manipulation ökologische und ökonomische Aspekte Überlegungen bei Kaufentscheidungen</p>	<p>Projekttag „Dem unsichtbaren Wasser auf der Spur“: Wasservorkommen, eigener Wasserverbrauch, virtuelles/ verstecktes Wasser, Wassersparmöglichkeiten (► arche noVa)</p> <p>Das Klimafrühstück; Der Kaffeeparcours – Fairer Handel am Bsp. Kaffee; Die Reise meines T-Shirts (► ASET)</p> <p>Für SchülerInnen: Fairer Handel am Beispiel Kakao/Schokolade, Zucker oder Reis (► BA0BAB)</p> <p>Landwirtschaftliche Produkte hier und woanders: Gewürzreise durch Berlin, Baumwollprodukte, Herstellung von Lebensmitteln (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Fairer Handel – Warum soll ich mehr bezahlen als ich muss?; Vom Kakao zu Schokolade (► Engagement Global/ BtE)</p> <p>Fairer Handel – Chancen und Grenzen (► LF Engagement Global/ BtE)</p> <p>Früchte der Tropen – von den Arbeitsbedingungen im Anbaugebiet bis zu unserem Küchentisch (► EPIZ)</p> <p>Fairer/nachhaltiger Konsum, Wertschöpfungsketten von (fair) gehandelten Produkten, z.B.: Kaffee, Schokolade, Textil oder Handy/IT (► FairBindung)</p> <p>Nachhaltiger Konsum im Alltag (► GRÜNE LIGA)</p> <p>Projekttag zu Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzent_innen im globalen Süden (> Fairer Handel) (► GSE)</p> <p>„Das Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst“ (► KATE)</p> <p>Terminator-Saatgut am Beispiel Mais: Genmanipulation, Patente und ihre Folgen (► SODI)</p> <p>Die Reise (m)einer Jeans (► UfU)</p> <p>Ernährungssicherung und globale Auswirkungen des täglichen Konsumverhaltens (► work4peace)</p>

► Sachkunde

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
3/4	<p>Kulturelle Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche und kulturelle Vielfalt als persönliche Bereicherung wahrnehmen - sich eigene Fremdheitserfahrungen bewusst machen und reflektieren - Mechanismen der Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Andersartigkeit erkennen und diesen entgegentreten <p>unterschiedliche Lebensweisen, Traditionen und Wertorientierungen Mehrsprachigkeit Alltagsfloskeln, Redewendungen Räume entdecken Vorurteile, Klischees</p>	<p>Mein Name, meine Hand; Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten; „Deutsche“ Sprache – woher kommen unsere Wörter?; „Deutsches“ Essen – woher kommt unsere Nahrung? (► ASET)</p> <p>Landwirtschaftliche Produkte hier und woanders: Gewürzreise durch Berlin, Baumwollprodukte, Herstellung von Lebensmitteln (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Werte und Normen anderswo (afrikanische, lateinamerikanische Kulturen) (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Lebensweisen und Werte anderswo – Was geht mich das an? (► LF Engagement Global/ BtE)</p> <p>Herkunft und Identität (mit ReferentInnen aus dem globalen Süden) (► EPIZ)</p> <p>Projekttag mit Referent_innen aus Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas zu unterschiedlichen Themen (Erfahrungen beim Leben in Deutschland, Essen und Trinken, Feste) (► GSE)</p> <p>„Gemeinsame Träume“ – Erweiterung des Horizonts und Perspektivwechsel: Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden mit gleichaltrigen Jugendlichen aus Äthiopien (► LISTROS)</p> <p>Einblick in die Lebenswirklichkeit afrikanischer Kinder und Jugendlicher (Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und erfahren) (► work4peace)</p>
3/4	<p>Entwicklungen und Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - historischen Wandel der Lebensverhältnisse beschreiben und darstellen <p>Einfluss technischer Erfindungen und geografischer Entdeckungen Einfuhr und Verbreitung verschiedener Nahrungsmittel wie Kakao, Reis, Kartoffeln oder Tomaten als Folge geografischer Entdeckungen</p>	<p>Projekttag „Paulina und das Wasser“: Wasservorkommen, Umgang mit Wasser, Wassereinsparmöglichkeiten (► arche noVa)</p> <p>Der Kaffeeparcours – Wie kam der Kaffee nach Deutschland? Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten; „Deutsches“ Essen: woher kommt unsere Nahrung? Migrationsgeschichten der Kartoffel (► ASET)</p> <p>Landwirtschaftliche Produkte hier und woanders: Gewürzreise durch Berlin, Baumwollprodukte, Herstellung von Lebensmitteln (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Vom Kakao zur Schokolade; Grundnahrungsmittel Reis, Beispiel Laos (► Engagement Global/BtE)</p> <p>„Die Kartoffel und die Tomate sind PeruanerInnen – wie kamen sie zu uns?“; Der Weg von Kakao und Reis nach Europa (► EPIZ)</p> <p>Woher kommen unsere Lebensmittel? Projekttag zu Produkten aus Ländern des Südens und der Geschichte ihrer Migration nach Europa (► GSE)</p> <p>Terminator-Saatgut am Beispiel Mais: Genmanipulation, Patente und ihre Folgen (► SODI)</p> <p>Green IT (► UfU)</p>

► Sachkunde

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
3/4	<p>Technische Entwicklungen und Herstellungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellungsverfahren erklären, beschreiben und anwenden <p>Herstellung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vom Korn zum Brot - von der Zuckerrübe zum Sirup/Würfelzucker - von der Kartoffel zu Kartoffelprodukten, Haltbarmachen von Lebensmitteln 	<p>Einführung in die Wind- Wasser und Solarenergie, Herstellung eines Spielzeugs (► ASET)</p> <p>Landwirtschaftliche Produkte hier und woanders: Gewürzreise durch Berlin, Baumwollprodukte, Herstellung von Lebensmitteln (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Vom Kakao zur Schokolade; Der Weg von der Baumwolle zur Jeans (► Engagement Global/BtE)</p>

► Geografie

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
5/6	<p>Europäische Union Verständnis für Maßnahmen zur Angleichung unterschiedlicher Lebensbedingungen zeigen</p> <p>Sachthema: Kontinent Europa Zusammenhänge: politische Neuordnung, Veränderungen in den Wirtschaftsräumen, geschichtliche Entwicklung</p>	<p>Europa in der Welt – Quiz zu Größenverhältnissen unterschiedlicher Kontinente (► ASET)</p>
5/6	<p>Europa – vom Atlantik zum Ural Klimazonen und Klimatypen auf der Grundlage der Betrachtung einzelner Klimafaktoren beschreiben</p> <p>Sachthema: Regelmäßigkeit von Klima und Vegetation Begriffe: Klimazonen, Klimatyp, Vegetationszonen</p>	<p>Projekttag Klimawandel mit dem Schwerpunkt Handlungsmöglichkeiten, Klimafolgen und Klimagerechtigkeit oder Erneuerbare Energien (► BUNDjugend Berlin)</p> <p>Klimawandel – Ursachen und Folgen Nachhaltige Entwicklung (► FairBindung)</p> <p>„Das Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst“ (► KATE)</p>
5/6	<p>Im Westen Europas dicht besiedelte Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Entwicklung, Bevölkerungsverteilung und -entwicklung beschreiben – Entwicklungschancen, die sich aus der Nationalitätenvielfalt europäischer Großstädte ergeben können, darstellen <p>Sachthemen: Bevölkerungsverteilung und ausgewählte Ursachen (Mobilität) Zusammenhänge: wirtschaftliche Entwicklung – Entwicklung von Städten</p>	<p>Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten „Deutsches“ Essen – woher kommt unsere Nahrung? (► ASET)</p> <p>Projekttag zum Leben in Städten des globalen Südens – was ist gleich und was ist anders im Vergleich zu Europa? (► GSE)</p> <p>Der Klimaschutz-Schulenatlas, wo führen Schulen Klimaschutz-Projekte durch, was tun sie? (► UfU)</p>
5/6	<p>Die Mitte Europas – eine verkehrsgeografische Herausforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> – bedeutende Verkehrswege und Verkehrsmittel benennen und unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten vergleichen – Ursachen und Auswirkungen des Verkehrsaufkommens beschreiben – Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens benennen <p>Sachthemen: Transitverkehr – Ursachen und Folgen Zusammenhänge: Verkehrsaufkommen, Umweltbelastung</p>	<p>Energie und Mobilität; SoKo Klima – Stadt gestalten mit Plan; FairFutureFußabdruck, Tatort Schulweg (► UfU)</p>

► Geografie

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
5/6	<p>Der Osten Europas – Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung ausgewählter natürlicher Ressourcen erläutern – Zusammenhänge zwischen Ressourcenvorkommen und –nutzung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beschreiben <p>Sachthema: Ressourcen – Wasser, Boden Zusammenhänge: Ressourcenvorkommen – Ressourcennutzung</p>	<p>Projekttag „Was steckt in meinem Müll?“, Ressourcen in Alltagsprodukten (► BUNDjugend Berlin)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung; Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen; Funktionalität von Ökosystemen; Was ist „Natur“? (► FairBindung)</p>
5/6	<p>Wir erkunden einen Betrieb – eine Recherche</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über die Herstellung industriell gefertigter bzw. landwirtschaftlicher Produkte gewinnen – Arbeit anderer Menschen achten – Zusammenhänge zwischen Rohstoff – Veredlung – Verteilung – Verbrauch herstellen 	<p>Projekttag „Der lange Weg der Lebensmittel“: Ess- und Kaufgewohnheiten weltweit, Globale Produktionsketten, Kinderarbeit, Wirkung von Werbung, Fair Trade + BIO (► arche noVa)</p> <p>Die Reise meines T-Shirts; Vom Kakao zur Schokolade; Der Kaffeeparcours – Stationen der Produktion von Kaffee; „Deutsches“ Essen? Woher kommt unsere Nahrung? (► ASET)</p> <p>Projekttag „Wen überrascht das Überraschungsei?“ – Den Weg eines Ü-Eies verfolgen: Wie und wo werden die Schokolade und die Figur hergestellt? (► BUNDjugend Berlin)</p> <p>Vom Kakao zur Schokolade (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Früchte der Tropen – von den Arbeitsbedingungen im Anbaugebiet bis zur Verarbeitung in Europa (► EPIZ)</p> <p>Solidarisches Wirtschaften; Wertschöpfungsketten von (fair) gehandelten Produkten, z.B.: Schokolade, Textil, Handy/IT; Begleitung von nachhaltigen Schüler/innenfirmen (► FairBindung)</p> <p>„Das Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst“ (► KATE)</p> <p>Energiedetektive – Der Energie auf der Spur (in der Schule) (► UfU)</p> <p>Energiesparen an Schulen – Schulpaket fifty/fifty (► UfU)</p> <p>CO₂-frei zum Energiesparkonto für Schulen (► UfU)</p> <p>Die Kakao-Reise: globale Auswirkungen des täglichen Konsumverhaltens am Beispiel der Kakaobohne (► work4peace)</p>

► Deutsch

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
1/2	<p>Sprechanlässe kennen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rollen im szenischen Spiel gestalten <p>Rollenspiele, Spielformen, Puppenspiele, Figurentheater, Schattenspiele</p>	<p>Märchen und Geschichten aus afrikanischen Ländern in Rollenspiele umsetzen (► ASET)</p> <p>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Kinder fotografieren, oder malen ihr Umfeld, um mit Gleichaltrigen über Erfahrungen und Empfinden. (► casa latinoamericano)</p> <p>Theaterpädagogik zu Themen des Globalen Lernens (► EPIZ)</p> <p>Projektstage z.B. zu Indonesien und Peru mit Schattenspiel oder Bodentheater (► GSE)</p>
1/2	<p>Sprechen und Zuhören bewusst gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachkonventionen kennen und anwenden – nonverbale Ausdrucksmittel wahrnehmen <p>Regeln und Rituale Mimik, Gestik, Blickkontakt</p>	<p>Non-verbale Kommunikation, Vertrauens- und Teambuilding-Spiele (► ASET)</p> <p>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Kinder fotografieren, oder malen ihr Umfeld, um mit Gleichaltrigen über Erfahrungen und Empfinden. (► casa latinoamericano)</p>
1/2	<p>Bedeutung und Wirkung von Sprache untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> – andere Sprachen und Schriften erkennen – unterschiedlichen Sprachgebrauch im eigenen Umfeld untersuchen <p>Wörter, Schriften aus anderen Sprachen</p>	<p>Alle in meiner Klasse vorhandenen Buchstaben kennen (► ASET)</p> <p>Alltag und Sprache in verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas (► EPIZ)</p>
3/4	<p>Sprechanlässe kennen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – im Rollenspiel verschiedene Perspektiven einnehmen – Situationen szenisch umsetzen <p>aktuelle Ereignisse und Konflikte szenische Spielvorlagen, selbst erfundene Spielszenen, Theaterstücke</p>	<p>Anhand von Bildern aus afrikanischen Ländern eigene Geschichten entwickeln und mit realen Lebensentwürfen vergleichen (► ASET)</p> <p>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Kinder fotografieren, oder malen ihr Umfeld, um mit Gleichaltrigen über Erfahrungen und Empfinden. (► casa latinoamericano)</p> <p>Theaterpädagogik zu Themen des Globalen Lernens (► EPIZ)</p> <p>Projektstage z.B. zu Bolivien oder Peru mit Theaterworkshops auf Basis eines Leseheftes (► GSE)</p> <p>Rollenspiele zu Akteuren im Klimawandel (Klimakonferenz), Energiemanagement (► UfU)</p>
3/4	<p>Sprechen und Zuhören bewusst gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachkonventionen adressatenbezogen anwenden – nonverbale Botschaften deuten <p>Mimik, Gestik, Blickkontakt verbale und nonverbale Signale</p>	<p>Gewaltfreie Kommunikation / Die 4 Ebenen einer Botschaft (► ASET)</p> <p>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Kinder fotografieren, oder malen ihr Umfeld, um mit Gleichaltrigen über Erfahrungen und Empfinden. (► casa latinoamericano)</p>

► Deutsch

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
3/4	<p>Bedeutung und Wirkung von Sprache untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Verständigungsmöglichkeiten kennen <p>sprachliche und nichtsprachliche Zeichensysteme</p>	<p>„Eigenbau“: Spielzeug aus Altwaren erfinden und herstellen. Eine Bauanleitung schreiben (► ASET)</p> <p>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Kinder fotografieren, oder malen ihr Umfeld, um mit Gleichaltrigen über Erfahrungen und Empfinden. (► casa latinoamericano)</p> <p>Alltag und Sprache in verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas (► EPIZ)</p>
5/6	<p>Sprechen und Zuhören bewusst gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung von Sprachkonventionen reflektieren <p>Wirkung und Gebrauch von Sprachkonventionen</p>	<p>Was ist Kommunikation? (► ASET)</p> <p>Junge Reporter für die Umwelt (► UfU)</p>
5/6	<p>Bedeutung und Wirkung von Sprache untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Sprache und Schrift wahrnehmen – gruppen- und fachspezifische Sprachen wahrnehmen und untersuchen – Beeinflussung durch Sprache reflektieren – Bedeutung der Mehrsprachigkeit reflektieren <p>Beispiele für historische Entwicklung und aktuelle Veränderungen; persönliche Spracherfahrungen, Sprachbiografien aus dem eigenen Umfeld</p>	<p>Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten deutscher Wörter;</p> <p>„Eigenbau“: Spielzeug aus Altwaren erfinden und herstellen und eine Bauanleitung schreiben. (► ASET)</p> <p>Alltag und Sprache in verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas (► EPIZ)</p>

► Geschichte

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
5/6	Große Reiche und ihre Kulturen im Mittelmeerraum	Im Vgl. zu den großen westafrikanischen Reichen im Mittelalter (► ASET)
5/6	Aus der Geschichte des alten Ägypten – Religion, Kultur und Kunst an ausgewählten Beispielen darstellen	Was gehört zu Afrika? (► ASET)
5/6	Das Arabische Reich – Entstehung und Verbreitung des Islam rekonstruieren – Ausdehnung des Arabischen Reiches lokalisieren und heutige Staaten benennen – Leistungen im Arabischen Reich benennen	„Deutsche“ Wörter mit Migrationsgeschichte aus dem arabischen Raum (► ASET)
5/6	Aus der Geschichte des europäischen Mittelalters Herrschaftsbildung – Beginn der Machtgeschichte Europas rekonstruieren	Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten deutscher Wörter; Vorkoloniale Geschichte Westafrikas und Beziehungen in den Mittelmeerraum (Besuch des ethnologischen Museums) (► ASET)

► Politische Bildung

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
5/6	<p>Demokratie in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Recht des Menschen auf Selbstbestimmung beschreiben Grundrechte, Menschenrechte 	<p>Projekttag „Ich und die Anderen“</p> <p>Unterscheidung von „Klischee“, „Vorurteil“ und „Diskriminierung“, Toleranz und ihre Grenzen (► arche noVa)</p> <p>Zum Fairness-Begriff (► ASET)</p> <p>Eine Faire Schule – was ist das? (► EPIZ)</p> <p>SoKo Klima – Stadt gestalten mit Plan: Beteiligungsmöglichkeiten im kommunalen Umfeld (► UfU)</p>
5/6	<p>Kinderrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben, dass die Kinderrechtskonvention alle Kinder als eigenständige Persönlichkeiten anerkennt und dass sich daraus Rechte des Kindes ableiten – Rechte des Kindes in verschiedenen Lebensbereichen nennen und sich anhand von Beispielen kritisch mit ihnen auseinander setzen – erläutern, wie Kinder sich aktiv um ihre Rechte kümmern können <p>Kinderrechte Kinderrechtskonvention private und öffentliche Rechte Kinderrechtsorganisationen Kinderschutzorganisationen</p>	<p>Projekttag „Der lange Weg der Lebensmittel“</p> <p>Globale Produktionsketten, Kinderarbeit (► arche noVa)</p> <p>Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten; Kinderrechte – Kinderarbeit (► ASET)</p> <p>Kinderrechte / Kinderarbeit in afrikanischen oder lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Kinder haben Rechte – Wie sieht die Realität aus? (► LF Engagement Global/ BtE)</p> <p>Kinderrechte weltweit (► EPIZ)</p> <p>Projekttag zur Situation von Kindern einschließlich arbeitender Kinder in verschiedenen Ländern des Südens (► GSE)</p> <p>Workshop zu Kinderarbeit im Tabakanbau – Probleme des Tabakanbaus im globalen Süden (► Unfairtobacco)</p>
5/6	<p>Friedenssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich mit der Realität des Krieges auseinandersetzen – unterschiedliche Formen der Friedenssicherung und deren Konsequenzen beschreiben <p>Ursachen, Ziele und Folgen von Kriegen; Kriegsalltag von Kindern Kindersoldaten; Möglichkeiten und Maßnahmen zur Friedenssicherung, Kinderinitiativen für Frieden</p>	<p>Deutschland*Ein*Wanderungsland – Migrationsgeschichten (► ASET)</p> <p>Kinder und Krieg an Beispielen aus afrikanischen oder lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p>

► Naturwissenschaften

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
5/6	<p>Körper – Gesundheit – Entwicklung</p> <p>Ernährung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsmittel analysieren, vergleichen und Ergebnisse in Tabellen darstellen - Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für die Gesunderhaltung aus Medien erschließen und beschreiben <p>Nahrungsmittel, Nährstoffe, Mineralstoffe, Vitamine; gesunde Ernährungsweisen, Energiegehalt – Energiebedarf</p> <p>Sexualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zur menschlichen Sexualität klären, Toleranz zeigen - Strategien der Abwehr von sexuellen Übergriffen kennen - Möglichkeiten der Empfängnisverhütung nennen <p>Liebe, Freundschaft und Sexualität in hetero-, homo-, trans-, bisexuellen Lebensformen; Selbstverteidigung, Ich-Stärke; Empfängnisverhütungsmittel, Infektionsschutz, AIDS</p>	<p>Klimafrühstück Erneuerbare Energien: Einführung in die Solartechnik (► ASET)</p> <p>Liebe, Freundschaft, Sexualität in afrikanischen Ländern; HIV/Aids Prävention in afrikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Klima(wandel) und Ernährung (► FairBindung)</p> <p>Rinderbraten und Tofuschnitzel; Klimaschutz in Schule und Kiez (► UfU)</p> <p>Workshop zum Tabakanbau als Teil der Präventionsarbeit – Probleme des Tabakanbaus im globalen Süden (► Unfairtobacco)</p>

► Englisch

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
5/6	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Fragen zu Herkunft, Alter, Interessen, Vorlieben und Abneigungen in einfachen Standardformulierungen antworten - im Gespräch auch mit fremden Adressaten Fragen zu Herkunft, Alter, Interessen, Vorlieben und Abneigungen stellen und auf einfache Fragen zur alltäglichen Lebenswelt antworten - kurze, einfache Geschichten anhand von Bildern oder Stichworten reproduzieren <p>Fotos, Videosequenzen, Bilderbücher, Kurzinterviews</p>	<p>Englisch mit Büchern aus Südafrika zu Themen wie Vorurteile, Schule, Behinderung, HIV/Aids, Alltag (► ASET)</p> <p>Alltag in anglophonen afrikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Projekttag mit integrierten Aktivitäten zum Alltagsleben in englischsprachigen Ländern des globalen Südens (► GSE)</p>

► Kunst

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
1/2	<p>Grundlegende Erfahrungsbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich auf Erfahrungen einlassen – mit allen Sinnen wahrnehmen – Eindrücken und Gefühlen Ausdruck verleihen <p>ich, ich und du, wir in der Gruppe Zuhause, Schulgebäude, Schulweg, Märchen Tiere, Pflanzen, Phänomene, Jahreszeiten</p>	<p>Fußbälle selber machen; Recycling-Basteln; Musikinstrumente selber bauen (► ASET)</p> <p>Kunst und Sprache (Malen, Schreiben, Gedichte), um die Vielfalt der verschiedenen Ausdrucksweisen kennenzulernen (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Märchen aus anderen Kontinenten (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Märchen aus anderen Kontinenten (► EPIZ)</p> <p>Wildnis-Pädagogik: Redestabrunten, Sinne öffnen (Fox Walk, Weitwinkelblick), Naturbeobachtung, Pflanzen bestimmen und Wildkräuter sammeln. (► FairBindung)</p>
1/2	<p>Künstlerinnen/ Künstler und Kunstwerke aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> – an ausgewählten Kunstwerken die eigene Sicht auf Welt ergänzende und erweiternde Erfahrungen machen – fremde Betrachtungen akzeptieren und mit den eigenen vergleichen – eigene Gedanken, Gefühle und Erlebnisse zum Kunstwerk ausdrücken – zeitgenössische Kunst als Anreiz und Erweiterung des Erfahrungsfeldes erleben 	<p>Leinwandbilder von Kindern aus Senegal; Adinkra-Symbole aus Ghana (Stoffdruck) (► ASET)</p> <p>Kunst und Sprache (Malen, Schreiben, Gedichte), um die Vielfalt der verschiedenen Ausdrucksweisen kennenzulernen (► Casa Latinoamericana)</p>
3/4	<p>Grundlegende Erfahrungsbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich bewusst auf Erfahrungen einlassen – mit allen Sinnen und differenziert wahrnehmen – Eindrücken und Gefühlen Ausdruck verleihen – durch eigene Gestaltungsversuche intensivere Beziehungen aufbauen <p>ich, ich und du, wir in der Gruppe Zuhause, Schulgebäude, Schulweg; Tiere, Pflanzen, Phänomene, Fantasien und Träume</p>	<p>Fußbälle selber machen Musikinstrumente selber bauen „Eigenbau“: Spielzeug aus Altwaren erfinden und herstellen. (► ASET)</p> <p>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Kinder fotografieren, oder malen ihr Umfeld, um mit Gleichaltrigen über Erfahrungen und Empfinden. (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Wildnis-Pädagogik: Redestabrunten, Sinne öffnen (Fox Walk, Weitwinkelblick, ...), Naturbeobachtung, Pflanzen bestimmen und Wildkräuter sammeln (► FairBindung)</p> <p>Klimaschutz in Schule und Kiez, Methoden und Ausstellungen (► UfU)</p> <p>SoKo Klima – Stadt gestalten mit Plan (► UfU)</p>

► Kunst

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
3/4	<p>Künstlerinnen/ Künstler und Kunstwerke aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an ausgewählten Kunstwerken eine differenzierende Sicht auf Welt wiedergeben - sich über eigene Gedanken, Gefühle und Erlebnisse zum Kunstwerk in Beziehung setzen - zeitgenössische Kunst als Anreiz und Erweiterung des eigenen Erfahrungsfeldes nutzen - ausgewählte Kunstwerke als Quelle für Gestaltungsimpulse und eigene Lösungen nutzen <p>Berücksichtigung prozesshafter künstlerischer Arbeitsweisen – Performance oder Aktionskunst; Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern</p>	<p>Leinwandbilder von Kindern aus Senegal (► ASET)</p> <p>Besuch in der Galerie LISTROS – Ausstellungen mit Bezug zum afrikanischen Kontinent. Gespräche mit den ausstellenden KünstlerInnen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Jugendlichen in Deutschland und Äthiopien thematisieren (► LISTROS)</p>
5/6	<p>Grundlegende Erfahrungsberichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich bewusst auf unterschiedliche ästhetische Erfahrungen einlassen - selbstständig sinnliche Erfahrungen erweitern - Eindrücken und Gefühlen differenziert Ausdruck verleihen - durch eigene Gestaltungsversuche interessenbezogene intensive Beziehungen zu verschiedenen Bereichen des Lebensumfelds aufbauen <p>Gedanken, Empfindungen, Gefühle und Antriebe; Familie und Freundeskreis; Bauwerke, Alltagsgegenstände; der erweiterte Aktionsradius sowie Begegnungen mit fremden Kulturen</p>	<p>„Eigenbau“: Spielzeug aus Altwaren erfinden und herstellen. (► ASET)</p> <p>Begegnung mit Menschen aus afrikanischen, lateinamerikanischen, asiatischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Klimaschutz und Wohnen Schulpaket für die 5. und 6. Klasse; Klimaschutz in Schule und Kiez, Methoden und Ausstellungen; SoKo Klima – Stadt gestalten mit Plan (► UfU)</p>
5/6	<p>Künstlerinnen/ Künstler und Kunstwerke aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunstwerke verschiedener Zeiten unter dem Aspekt bestimmter Materialien, Techniken und Weltansichten vergleichen - zeitgenössische Kunst in Beziehung zu eigenen Erlebnissen setzen und so alltägliche Dinge neu erfahren - Kunstwerke als Impuls für eigene Lösungen nutzen <p>ich, ich und du, wir in der Gruppe, Zuhause und Schulumgebung, Tiere, Pflanzen, jahreszeitliche und wetterbedingte Phänomene; Neue Medien und bildkonstituierendes Arbeiten; authentische Erfahrungen mit Kunst; Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern; Kunsttagebücher, Sammlung von Abbildungen</p>	<p>Leinwandbilder von Kindern aus Senegal (► ASET)</p> <p>Kunstwerke/Spielzeug aus „Müll“ basteln (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Besuch in der Galerie LISTROS – Ausstellungen mit Bezug zum afrikanischen Kontinent. Gespräche mit den ausstellenden KünstlerInnen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Jugendlichen in Deutschland und Äthiopien thematisieren (► LISTROS)</p> <p>CO₂ und Klimawandel – zum Energiesparkonto für Schulen; Klimaschutz in Schule und Kiez, Methoden und Ausstellungen; Green IT (► UfU)</p>

► Musik

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
1/2	<p>Musik umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tänze ausführen – nach Musik malen <p>Tanzspiele Tanzrepertoire, Volks- und Kindertänze Rock-/Popmusik, klassische Musik, zeitgenössische Musik, ethnische Musik</p>	<p>Tsche Tsche Kule – eine Geschichte aus Westafrika; Tanz und Musik aus Westafrika; Musikinstrumente selber bauen (► ASET)</p> <p>Lateinamerikanische Volks- und Kindertänze, Folklore und moderne Tänze, Kostüme und Instrumente (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Musik und Tanz aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Alltag und Musik am Beispiel afrikanischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p>
3/4	<p>Musik hören, verstehen und einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> – eigenen Musikgeschmack verbalisieren und den Musikgeschmack anderer tolerieren – Wirkungen von Musik reflektieren – elementare Funktionen von Musik/Musikstücken zuordnen <p>Rock-/Popmusik, klassische Musik, zeitgenössische Musik, ethnische Musik Musik zum Zuhören, Tanzen, Spielen, Feiern bei uns und anderswo</p>	<p>Tsche Tsche Kule – eine Geschichte aus Westafrika Tanz und Musik aus Westafrika Musikinstrumente selber bauen (► ASET)</p> <p>Lateinamerikanische Volks- und Kindertänze, Folklore und moderne Tänze, Kostüme und Instrumente (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Musik und Tanz aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Alltag und Musik am Beispiel afrikanischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p>
5/6	<p>Musik umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tänze kulturell einordnen – Gestaltungsprinzipien in Musik und Bildender Kunst vergleichen <p>Volkstanz, Poptanz</p>	<p>Tanz und Musik aus Westafrika (► ASET)</p> <p>Musik und Tanz aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Alltag und Musik am Beispiel afrikanischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p>

► Sport

Jahrgang	Inhalt/Beitrag zur Kompetenzentwicklung	Lehrerfortbildungen (LF) und Veranstaltungen für Schüler
1/2	<p>Bewegung mit Rhythmus und Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Rhythmen erkennen, mit Materialien und Körperinstrumenten nachahmen - gymnastische und tänzerische Bewegungsformen nach Musik ausführen <p>Kinder-, Spaß-, Bewegungslieder und -tänze Tänze anderer Kulturbereiche und Gesellschaftstänze</p>	<p>Tsche Tsche Kule – Musiktheater aus Westafrika, Tanz und Musik aus Westafrika, Interaktive Spiele (► ASET)</p> <p>Andere Musikkulturen kennenlernen – Musikinstrumente und Tänze (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Musik und Tanz aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Alltag und Musik am Beispiel afrikanischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p>
3/4	<p>Bewegung mit Rhythmus und Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen erkennen, voneinander unterscheiden, mit Materialien und Körperinstrumenten nachahmen - eigene Rhythmen finden - Bewegungsfolgen auch mit Geräten/ Materialien erfinden, üben und präsentieren <p>Tänze anderer Kulturbereiche und Gesellschaftstänze moderner Tanz, kreativer Tanz</p>	<p>Tsche Tsche Kule – Musiktheater aus Westafrika, Tanz und Musik aus Westafrika (► ASET)</p> <p>Andere Musikkulturen kennenlernen – Musikinstrumente und Tänze (► Casa Latinoamericana)</p> <p>Musik und Tanz aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Alltag und Musik am Beispiel afrikanischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p>
5/6	<p>Bewegung mit Rhythmus und Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen erkennen, mit Materialien und Körperinstrumenten nachahmen - Bewegungsfolgen in der Gruppe, auch mit Geräten/Materialien, erfinden, üben und präsentieren <p>Tänze anderer Kulturbereiche und Gesellschaftstänze moderner Tanz, kreativer Tanz</p>	<p>Tanz und Musik aus Westafrika (► ASET)</p> <p>Musik und Tanz aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern (► Engagement Global/BtE)</p> <p>Alltag und Musik am Beispiel afrikanischer und lateinamerikanischer Länder (► EPIZ)</p>

Medienforum



Das Medienforum gehört zur Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft; es befindet sich in der Levetzowstr.1-2, 10555 Berlin.

Lehrkräfte an Berliner Bildungseinrichtungen, Lehramtsanwärterinnen/Lehramtsanwärter, Funktionsträgerinnen/ Funktionsträger aus der Berliner Schule und Schulverwaltung, regionale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und außerschulische Bildungseinrichtungen in Berlin können entgeltfrei Medien ausleihen.

- Alle Medien sind online recherchierbar
- Medien des audio-visuellen Medienverleihs online buchbar und verlängerbar
- Audio-visuelle Medien können vor Ort bestellt und abgeholt werden; wöchentlicher Liefer- und Abholservice für Lehrkräfte an Berliner Schulen während der Schulzeit
- Printmedien müssen vor Ort ausgeliehen und zurückgegeben werden
- Präsenznutzung des Zeitschriftenbestandes

Medienbestand (Zahlen gerundet)

- 80.000 Printmedien nach Fächern aufgestellt
- 127 laufend gehaltene Fachzeitschriften
- 22.500 Kopien von 8100 audio-visuellen Medien
- 8.000 Online-Medien: davon 220 didaktische Online-Medien, der Rest sind kostenfreie Medien aus dem Bildungsfernsehen bzw. von anderen Anbietern

Printmedien, audio-visuelle Medien (physisch und online erhältlich) und Medienpakete werden zur Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsentwicklung bereitgestellt.

Pädagogische Beratungen in ausgewählten Fächern und Führungen von Fach- und Seminargruppen mit anschließender thematischer Arbeit sind weitere Angebote des Medienforums.

Vorträge, Einführungsveranstaltungen zu Bildungsschwerpunkten unter Einbeziehung der vorhandenen Materialien sowie Ausstellungen sollen die Weiterentwicklung des Unterrichts stützen.

Das Medienforum ist vernetzt mit dem LISUM Berlin-Brandenburg, der regionalen Fortbildung und externen Anbietern.

Näheres siehe:

<http://www.berlin.de/sen/bildung/medienforum>

Mediothek

www.epizberlin.de/Mediothek



Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Schillerstraße 59
U 2 Sophie-Charlotte-Platz
10627 Berlin

Tel (030) 692 64 18
Fax (030) 692 64 19
Mail epiz@epiz-berlin.de

www.epiz-berlin.de

Sie suchen pädagogisch-didaktische und Informations-Materialien zum Globalen Lernen bzw. zu Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas, zu Nord-Süd-Beziehungen?

– Dann sind Sie bei uns richtig!

EPIZ verfügt über eine spezialisierte Mediothek für alle Schulstufen mit über 5.000 Titeln zum kostenlosen Entleihen: Unterrichtsmaterialien mit Arbeitsbögen, Spielen und Aktionsvorschlägen, Bücher, Zeitschriften, Filme, CD-ROMs, Themenkoffer wie das Bildungs-Bag „Die Schokoexpedition“.

Die Materialien unserer Mediothek sind auch über das Internet recherchierbar – unter der Adresse: www.epiz-berlin.de/biblio. Angemeldeten NutzerInnen schicken wir die Materialien gern zu.

Ausleihe: dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Internetportal Globales Lernen in Berlin

www.globaleslernen-berlin.de

Nichtregierungsorganisationen, die Globales Lernen in Berliner Schulen anbieten, präsentieren hier ihre Angebote. Die Organisationen werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung als kompetent und vertrauenswürdig eingeschätzt und empfohlen.

Die Website bietet Lehrerinnen und Lehrern eine Übersicht über aktuelle Bildungsangebote, Veranstaltungen, Aktionskoffer und Ausstellungen der Nichtregierungsorganisationen sowie Hintergrundinformation zum Globalen Lernen und praktische Tipps für die Umsetzung im Unterricht.

► Linkliste Unterrichtsmaterialien Online

Website	Herausgeber
www.globaleslernen.de	Einstiegsseite für Globales Lernen, Eine Welt Internetkonferenz EWIK
www.epiz-berlin.de/?Mediothek	Mediothek des Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrums Berlin EPIZ
www.weltinderschule.uni-bremen.de/publi_1.htm	Projekt „Eine Welt in der Schule“
www.welthaus.de	Welthaus Bielefeld
www.globales-lernen.de	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
www.eineweltfueralle.de	Alle für EINE WELT für alle, der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten
www.schulweb.de Information -> EduLinks	Interkulturelle Grundschulmaterialien FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH, SchulWeb
www.tdh.de/schule/globales-lernen-aktuell.html	terre des hommes
www.sternsinger.org	Kindermissionswerk
www.gemeinsam-fuer-afrika.de	Aktion „Gemeinsam für Afrika“
www.oeko-fair.de	Informationsseite der Verbraucherinitiative e.V.
www.bne-portal.de	Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
http://nabu-neuss.de Projekte -> Kindergärten und Schulen	NABU Rhein-Kreis Neuss
www.umwelt-im-unterricht.de	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
www.schule-der-zukunft.nrw.de	Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
www.lehrer.online.de	LO-Lehreronline GmbH
www.worldmapper.org/atozindex.html	Worldmapper
www.eine-welt-medien.de/	Eine Welt Internet-Konferenz (EWIK)

